K-PolBil-JS

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Julia Strachanowski (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

Titel: **Politische Bildung**



Bewerbungstext

Moin!

Hiermit bewerbe ich mich für den Ausschuss politische Bildung. Ich halte politische Bildung als grundlegendes, willensbildendes Instrument wichtig um kritisches Denken und politisches Handeln zu fördern. Im Bereich der poltischen Bildung durfte ich sowohl im AStA der Uni Oldenburg als auch seit Kurzem bei der ver.Di Niedersachsen viele Erfahrungen sammeln. Dabei bereitet es mir Freude Themen zu finden, zu recherchieren und entsperchende Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Ein essentieller Teil dabei sind aber auch die Diskussion im Anschluss in dem auch der Prozess der Selbstreflektion in Gang gesetzt werden kann.
Im Rahmen des fzs hatte ich bereits eine never again! Kampagne an meiner Universität organisiert, möchte meine Arbeit mit und beim fzs aber gerne vertiefen, weshalb ich mein Wissen zum Ausschuss für politsche

Bildung beitragen möchte. Dabei habe ich immer den Anspruch selbst offen zu sein und immer neues dazu zu lernen.

Kurze Biographie

Derzeit studiere ich Germanistik und Philosophie an der Uni Oldenburg und schreite hin zu meiner Bachelorarbeit, in der ich mich mit der Sprache im Faschismus auseinandersetzen werden. Reine Theorie reicht mir aber nicht, weshalb ich auch aktiv bin in der Linksjugend Niedersachsen, dem LAK Shalom und der ver.Di Jugend. Darüber hinaus vertrete ich linke hochschulpolitische Themen innerhalb meiner Liste Die.Linke SDS Oldenburg. Durch diese Liste war ich zwei Jahre lang ('18-'20) im Bereich der politischen Bildung und Kultur aktiv. Derzeit arbeite ich wieder im AStA als Beauftragte für Gleichstellung. Zudem sitze ich auch in der Kommission für Frauenförderung und Gleichstellung der Universität.